



Antrag

der Fraktion der AfD

Corona-Maßnahmen verantwortungsbewusst umsetzen – Einsparpotentiale sofort nutzen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, Einsparpotentiale im laufenden Haushaltsjahr 2020 sowie im Bereich der Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre zu eruiieren und dem Finanzausschuss bis zum 30. Juni 2020 zu benennen.

Die Landesregierung wird aufgefordert, hierbei einen besonderen Fokus auf solche Maßnahmen zu legen, die nicht-essentielle Ausgaben und Investitionen betreffen.

Über den Fortgang der Maßnahmen ist dem Finanzausschuss regelmäßig zu berichten.

Begründung:

In den kommenden Haushaltsjahren müssen infolge der außerordentlichen Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise jährlich strukturell 70 Millionen Euro eingespart werden, um den Bestimmungen der sog. „Schuldenbremse“ des Art. 61 Abs. 3 der Landesverfassung zu genügen.

Der Haushalt für das Jahr 2020 umfasst dabei noch eine Vielzahl von Maßnahmen, die vor dem Hintergrund stetig steigender Steuereinnahmen beschlossen wurden. Die

Mai-Steuerschätzung wird absehbar deutliche Korrekturen zu den bisherigen Einnahmeschätzungen ergeben. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Landesfinanzen macht daher Einsparungen auch vor Beginn der beschlossenen Frist zur Rückführung erforderlich.

Während bei Investitionen in die Infrastruktur und den Ausgaben in essentiellen Bereichen der Landespolitik – aktuell gerade im Gesundheitsbereich und dem Bildungssystem – kaum Einsparpotentiale zu erkennen sind, sind sämtliche nicht-essentiellen Ausgaben auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Einsparpotentiale sollten insbesondere bei Zuschüssen für private Organisationen überprüft werden. Negative Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft sind hingegen zu vermeiden.

Jörg Nobis und Fraktion